

## KOOPERATIONSZUSCHUSS

### GEFÖRDERTE INNOVATIVE UNTERRICHTSPROJEKTE IM RAHMEN VON TALENTE REGIONAL

#### ANTRAG

Alle Informationen zum Kooperationszuschuss finden Sie im aktuellen Ausschreibungsleitfaden Talente regional 2022 unter Punkt 8 und im Infoblatt für Pädagoginnen und Pädagogen auf der [Talente regional-Website](#).

**Ich beantrage diesen Kooperationszuschuss bei folgendem Talente regional Projekt (Kurztitel):**  
KIWI – KI & WISSENSCHAFT

**Angaben über die Antragstellerin/den Antragsteller:**

Vorname: Nachname:  
Stefan Winkelmayr

Telefonnummer: E-Mail-Adresse:  
06802020404 Stefan.Winkelmayr@mittelschule-wolfsegg.at

**Angaben zur Kontoverbindung:**

Name der Bank:	Konto lautend auf:
Raiffeisenbank	SMS Wolfsegg
Kontonummer:	IBAN:
810-03.312.014	AT40 3463 0810 0331 2014
Bankleitzahl:	BIC-Code:
34630	RZOOAT2L630

**Angaben zur (vor-)schulischen Bildungseinrichtung:**

Name der Bildungseinrichtung:	Straße, Hausnummer:
SMS Wolfsegg	Hauptschulstraße 7
Schultyp:	PLZ, Ort:
Mittelschule	4902 Wolfsegg am Hausruck
Schulkennzahl:	Bundesland:
417142	Oberösterreich

**Angaben über das Projekt:**

 Bundesministerium  
Klimaschutz, Umwelt,  
Energie, Mobilität,  
Innovation und Technologie  
*Programmeigentümer/Geldgeber*



Beteiligte Schulstufe(n):

7.+8.

Geplante Anzahl der beteiligten Kinder/Schüler:innen:

Gesamt:	Weiblich:	Männlich:
119	55	64

Projekttitle:

KI und wir – wo kann KI unseren Alltag erleichtern?

Projektbeginn:	Projektende:
8.9.2025	10.7.2026

**Projektbeschreibung (max. 2 A4-Seiten):**

Die SchülerInnen (6 Klassen) arbeiten im Klassenverband im Unterrichtsfach Digitale Grundbildung und Deutsch mit der KI. Begonnen wurde bereits im SJ 2024/25 mit der Einführung des Themas und ersten Übungen mittels der Homepage code.org.

Nächstes SJ (Förderzeitraum) wird daran angesetzt und mit einzelnen Tools gearbeitet. Dabei steht nicht mehr das Befüllen einer KI mit Informationen im Vordergrund, sondern das Nutzen der Möglichkeiten. Ziel ist es, eine Jahreszeitung des gesamten Schuljahres zu gestalten.

Begonnen wird mit einer IST-Standerhebung des Wissens, woraufhin mit den Chancen der KI, aber auch deren Risiken, angeschlossen wird. Im ersten großen Themenblock geht es um die Textgestaltung (Textsorten, KI-Texte vs. eigene Texte, sprachliche Möglichkeiten,...), im zweiten Block geht es um die Bildgestaltung (KI-Fotos, Urheberrechte, Bildbearbeitung,...) woraufhin im dritten Block Interviews im Fokus stehen (KI als Interviewpartner, Fragen mittels KI zu Themen finden, realistische Interviews vs. KI-Interviews,...). Im vierten Block steht das Layout an, wobei auch hier KI für die optimale Text-Bild-Platzierung herangezogen werden soll. Im Vergleich werden zuvor verschiedene Zeitungen durchgesehen, aber auch selbst versucht diese zu gestalten.

Die Kinder arbeiten sowohl projektorientiert (längerfristiges Projekt, eigenverantwortlich, Arbeitsaufteilung,...), handlungsorientiert (es gibt ein Produkt am Ende des Projektes, wobei alle Inhalte selbst – oder mithilfe von KI – erstellt wurden), explorativ (erforschend – problemlösend), kreativitätsfördernd, medienpädagogisch reflexiv, aber auch differenzierend (für jede und jeden SchülerIn gibt es verschiedenste Möglichkeiten eine Aufgabe zu übernehmen).

Die Förderung wird vor allem für die Anschaffung eines guten Mikrofons (Interview für spätere Transkription am PC – Möglichkeit von KI-Einsatz!) und einer Kamera verwendet. Zusätzlich ist eine Exkursion zur TIPS bzw. Bezirksrundschau Vöcklabruck für interessierte der 6 Klassen geplant.

**Mit meiner Unterschrift bestätige ich,**

- dass die (vor)schulische Bildungseinrichtung, an der ich beschäftigt bin, nicht gleichzeitig bereits Partner in dem Talente regional Projekt ist, bei dem ich den Antrag für einen Kooperationszuschuss stelle.**
- dass ich innerhalb einer Talente regional Ausschreibung österreichweit nur einen Kooperationszuschuss beantrage.**
- dass ich die angestrebten Unterrichtseinheiten zur Projektdurchführung berücksichtigt habe.**
- die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben.**
- dass bei gänzlicher oder teilweiser Nicht-Erbringung der beschriebenen Leistung der Kooperationszuschuss in voller Höhe an die Konsortialführung rückzuzahlen ist. Des Weiteren ist auch die österreichische Forschungsförderungsgesellschaft mbH berechtigt anstelle der Konsortialführung die Rückforderung des beantragten Kooperationszuschusses aus dem hierdurch entstehenden Vertrag zu betreiben.**

Dieser Antrag wird zum Vertrag. Bitte übermitteln Sie zwei unterschriebene Exemplare an die jeweilige Konsortialführung. Im Falle einer positiven Beurteilung unterzeichnet die Konsortialführung ein Original, retourniert es an Sie und bestätigt damit die Gewährung eines Kooperationszuschusses in Höhe von pauschal 1.000,- Euro. Bis zur Übermittlung dieses Vertrags besteht kein Anspruch auf Förderung. Die Überweisung erfolgt auf das oben angeführte Konto. Sollte es sich dabei um das Konto eines im Vereinsregister eingetragenen Vereins (Schul- oder Elternverein) handeln, muss dieser Antrag sowohl von der Pädagogin oder dem Pädagogen, als auch von der Vereinsobfrau oder dem Vereinsobmann unterzeichnet werden.

Beachten Sie: Die Konsortialführung überprüft nur vollständig ausgefüllte Anträge nach Datum des Einlangens anhand der im Antrag abgefragten Punkte. Gehen Sie daher in Ihrer Projektbeschreibung kurz auf alle angeführten Punkte ein.

Datum: 10.7.2025

Antragsteller:in:

Konsortialführung:

Stefan Winkelmayr



Name in Blockbuchstaben/  
Unterschrift

Name in Blockbuchstaben/  
Unterschrift